

Hier werden wir mal wieder festhalten, warum die einzelnen Kegelabende und sonstigen Veranstaltungen im

Kegeljahr 2014

wieder so harmonisch waren:

14.01.2014: Einen Traumstart in das neue Kegeljahr erlebten heute die Sandhasen. Noch vor dem ersten Kegelabend hatte Rolf zu seinem runden Geburtstag eingeladen, und Alle bis auf Ingo (Urlaub) waren dabei. Während sich die Kegelbrüder noch vor dem Haus versammelten, saß Dietze schon gemütlich im Wohnzimmer und ließ es sich mit der Delegation des ehemaligen Arbeitgebers gut gehen. So manches Mal an diesem Tag hieß es heute “Immer wieder, immer wieder, immer wieder Sandhasen” und “Wie trinken wir wieder? Umsonst!”. Rolfs Frau gelang es dann tatsächlich, mit dem leckeren Essen den immer hungrigen Präsidenten satt zu bekommen. Dieser hatte wie immer für schöne Geschenke gesorgt, neben Blumen und Aversa gab es noch Bilder sowie die Nofretete und einen antiken Fingerhut vom ehemaligen Kassierer der Ländlichen Sparkasse. Natürlich erkundigten wir uns auch wieder bei Herbert, wie es ihm im Moment so geht und wir freuten uns mit ihm, dass alles super ist, obwohl doch der Januar nicht unbedingt sein Lieblingsmonat ist. Da Rolf kein Zeitlimit gesetzt hatte, wussten die Sandhasen auch gar nicht, wann der geeignete Zeitpunkt war, das Feld zu räumen. Die ersten (Herbert, Gerd, Horst, Uli) meinten das ein bisschen früher, die anderen (Ulli, Tony, Bernd, Dietze, Frank und Werner) ein bisschen später. Von den späten Gästen wurden dann nach der Ankunft zu Hause einige schon sehr früh von den fürsorglichen Ehefrauen ins Bett geschickt, denn am nächsten Tag stand ja schon wieder Kegeln auf dem Programm, und zwar der erste Kegelabend im Jahr 2014. Das Problem der Debitkarte konnte allerdings an diesem Tag trotz vorhandener geballter Inkontinenz nicht mehr gelöst werden.

Hier haben wir dann noch 2 Bilder von den Geburtstagsfeiern bei Rolf, eines aus dem Jahr 1984, das andere vom 14.01.2014, Preisfrage: welches Bild ist aus welchem Jahr???

15.01.2014: Erster Kegelabend des Jahres 2014. Die Beteiligung im Go-In ab 16.59 Uhr beschränkte sich auf sechs Kegelbrüder (Frank, Bernd, Gerd, Werner, Ulli und Dietze), wobei Frank heute der Allererste war. Ulli machte uns den Jason, bediente erst und kassierte am Ende auch noch ab, das Geld wanderte aber nicht in seine eigene Tasche. Auf der Kegelbahn wurden wir um Herbert, Tony und Uli verstärkt, somit fehlten nur Ingo (weiterhin Urlaub), Rolf (Termine) und Horst (Schulung). In Abwesenheit des amtierenden Königs Ingo wurden die Spiele reihum bestimmt, und ruck-zuckwaren die Kegel 1 bis 8 gefallen, hervorheben möchten wir hier die ersten besonderen Ergebnisse des neuen Jahres: “Alle 9” und “Sandhase” durch Ulli, die erste Pumpe durch Gerd. Das Königsspiel bestimmte Bernd, hier traf er mit “Drei geradeaus” eine gute Wahl, die Tony am Ende als deutlichen Sieger sah, und damit geht der erste Kegelkönig des Jahres ins Lippetal. Ganz knapp war es beim Kampf um den ersten Pumpenkönig, hier behielt Gerd durch eine weitere, seine

vierte Pumpe insgesamt, die Oberhand über Uli und Tony. Aufgrund des anstrengenden Vortages waren wir heute mal ausnahmsweise nach dem Kegeln ganz schnell zu Hause.

22.01.2014: Grünkohlessen, unvermutete Kassenprüfung, Neuwahlen, Ehrungen und und und
Mittlerweile ist es schon Tradition, dass Gerd im Januar zum Grünkohlessen in seinen Keller einlädt. Dieses Jahr warteten ein neuer, großer, klappbarer Tisch und neue, farbige (schwarz-gelb, blau-weiß, rot-weiß usw.) Stühle auf uns, sodass wir beim Essen und Trinken richtig viel Platz hatten. Grünkohl und Fleisch hatte Dietze, der neben Horst und Ingo nicht teilnehmen konnte, wieder bei Philipp bestellt und es wurde pünktlich geliefert. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es los mit dem Programm: Geschenke, Geschenke für unseren Gastgeber, teilweise wurden diese sofort verzehrt, Rückblick auf das Kegeljahr 2013, "Bilder-gucken" aus dem Archiv von Klaus, Kassenbericht, Ehrung des Jahreskegelkönigs Rolf und des Jahrespumpenkönigs Uli mit Verleihung der Pokale, Neuwahlen, Präsentation der Filme von unserem Kegelausflug nach Leipzig. Aus den Neuwahlen wurden Wiederwahlen per Zuruf, Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister nahmen die Wahl an. Zu später Stunde lieferte Gerd dann noch das, worauf sich alle Kegelbrüder schon gefreut hatten: Sol-Eier, in verschiedenen Variationen, mit und ohne, da hatte der Kegelbruder freie Auswahl. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass Mitternacht schon vorbei war, als die Letzten sich per Taxi auf den Heimweg machten.

29.01.2014: Ohne Gerd, Horst und Ingo, die sich frühzeitig abgemeldet hatten, starteten wir in den zweiten Kegelabend des noch neuen Jahres. Dieser begann gleich mit einem Höhepunkt: Auskegeln des "Herbert-Kühne-Gedächtnispokals" mit fünf Wurf in die Vollen. Sehr gut im Rennen lag Bernd, der dann aber den letzten Wurf versammelte, auch Tony begann stark, wurde aber durch einen Zuruf in der Konzentration erheblich gestört. Der erste Durchgang brachte noch keine Entscheidung, ein Stechen zwischen Ulli, Bernd und Dietze musste her und hier setzte sich Dietze überlegen durch und durfte nach 2006 den Pokal zum zweiten Mal mit nach Hause nehmen. Sportlich ging es weiter, "Alle 9" fielen zum zweiten Mal in 2014, dieses Mal durch Rolf, den zweiten Sandhasen des Jahres warf Tony. Auch das Königsspiel "Drei geradeaus" erforderte ein Stechen, hier gewann Rolf knapp gegen Dietze. Insgesamt fielen heute acht Pumpen, sechs Kegelbrüder standen am Ende mit einer Pumpe zu Buche, Uli war eine Pumpe besser und damit Pumpenkönig des Abends. Dieser konnte aber nicht verliehen werden, da er nicht da war. Hat der Pumpenkönig des letzten Kegelabends (Gerd) den Dicken nicht abgegeben? Das bleibt noch zu klären genau wie die Frage, wer die Kegelbahn bezahlt hat. Der Schatzmeister hat sich geweigert, weil er die Bahn ganz einfach besch... findet und mal wieder keinen vernünftigen Wurf zustande brachte. Rolf war kurz davor, den Präsidenten für eine Runde mit einem sechsfachen "Gut Holz" hochleben zu lassen, kriegte dann aber doch noch so eben die Kurve... Nach langer langer Zeit beendeten Rolf, Bernd, Dietze und Werner diesen harmonischen Kegelabend mal wieder mit einem Absacker im Mönchshof. Und hier wurde die Weichen gestellt für die Geburtstagsnachfeier des besten Präsidenten im April dieses Jahres, das alles müssen wir dem Präsidenten jetzt nur noch schonend beibringen.

12.02.2014: Herbert hatte schon früh abgesagt, Rolf folgte am Montag, Ingo wurde kurzfristig krank, so waren es noch neun Sandhasen an diesem Abend. Start natürlich wieder im Go-In, ab kurz nach sechs auf der Bahn. In Abwesenheit des

amtierenden Kegelkönigs Rolf wurde Horst auserkoren, die Spiele zu bestimmen, und das war eine gute Wahl. Im Nachhinein sollten wir um zehn vor acht feststellen, entschied sich der Kampf um den Pumpenkönig sehr frühzeitig. In Spiel 1 (drei Wurf in die vollen) warfen Gerd, Uli, Tony und Dietze je eine Pumpe, im zweiten Spiel (Große Hamburger Partie) unterlief nur Dietze dieses Missgeschick, das war um ca. 18.20 Uhr. Danach wurden aber keine Spiele in die Vollen mehr gemacht und somit ist Dietze für zwei Wochen Inhaber des Pumpenkönigs. Spannend war es beim Königsspiel, hier ging es dann ins Stechen zwischen Gerd und Werner und hier wurde Gerd verdienter Erster und somit Kegelkönig des vierten Kegelabends. Wegen des DFB-Pokals machten wir heute sehr früh Feierabend, aber am Samstag sehen wir uns ab elf Uhr bei Werner ja schon wieder.

15.02.2014: Zweite Geburtstagsfeier im Jahr 2014, dieses Mal bei Werner. Start war, wie immer, um elf, be- bzw. verhindert waren Dietze, Ingo und Uli. Der Präsident verteilte wieder Geschenke, für die graue Tonne war dieses Mal (fast) gar nichts dabei. Nach dem Mittagessen und einem Verdauungsschnaps gab es einen Film der Sandhasen zu sehen, Frühlingsausflug ca. 1988 nach Borgeln, im Verlauf des Nachmittags folgte dann noch ein Film über einen Ausflug nach Echtrop. Zwischendurch erfuhren wir noch, warum es im ganzen Haus von Tony nicht eine einzige Plastiktüte gibt. Im Laufe des Nachmittags wurde die Hütte dann wieder leerer, Bernd und Werner gönnten sich dann noch das Fußballspiel Dortmund gegen Frankfurt am Fernsehen.

26.02.2014: Ohne Präsident Ulli und Vizepräsident Rolf fand dieser Kegelabend statt. Nach dem Frühstart im Go-In ging es kurz nach sechs im La Frasca, neuerdings ohne Goldenen Arm, weiter. Ingo wünschte bei seiner ersten Teilnahme im Jahr 2014 allen Kegelbrüdern ein frohes neues Jahr. Der amtierende Kegelkönig Gerd hatte sich in schlaflosen Nächten einige Spiele ausgedacht, die teilweise erst mal ein wenig sacken mussten. Beim Königsspiel Rausschmeissen konnte es nur einen Sieger geben, und zwar Dietze, der eine sieben nach der anderen warf (nachdem ihm Tony seine kalten Hände gewärmt hatte...), dann noch seine erste "Alle 9" im Jahr 2014 einstreute, bis ihm im Finale urplötzlich die Luft ausging und er gegen Frank, der konstant fünf und sechsen war, das Nachsehen hatte, den hier gewann Frank mit 6:4. Nicht weniger spannend war der Kampf um den Pumpenkönig. Zum Ende des Kegelabends war bei je einer Pumpe ein Stechen zwischen Uli und Tony erforderlich, zwei Wurf in die vollen, Gleichstand, erneutes Stechen, wieder Gleichstand und das noch drei Mal, bis Tony mit seiner zweiten Pumpe des Abends Pumpenkönig wurde. Die Champions-League wartete auf uns, daher war heute pünktlich Feierabend.

12.03.2014: Platzangst und Atemnot im Go-In !!! Schon um zehn vor fünf waren Herbert und Rolf da, es folgten Bernd, Gerd und Werner, mit kurzem Abstand dann Frank, Dietze, Uli und Ulli. Auf der Kegelbahn stießen dann noch Ingo und Tony hinzu, nur Horst fehlte heute, er hatte Sprit-Gespräche, muss ja auch mal sein. Wir haben über den Sprit nicht gesprochen, wir haben ihn genossen... Ein sehr harmonischer Kegelabend entwickelte sich, auch durch die Spiele von Kegelkönig Frank. Absoluter Höhepunkt des Abends war ein Strauchler von Dietze, der bei einem seiner ersten Würfe klingelte und sich dann ganz unglücklich im "Klingelband" verhedderte und dann hinter dieses Seil fiel, oder wie es im Fachjargon dann hieß: Er ist auf die Fresse gefallen. Zum Glück ist aber nichts passiert, bei den nächsten Würfeln war er sehr vorsichtig, zum Kegel- oder Pumpenkönig hat es an diesem Abend nicht mehr gereicht, denn Bester beim Kampf um

den Kegelkönig (Drei geradeaus) wurde Gerd. Bei den Pumpen war ein Stechen erforderlich, in dem ganz überraschend Super-Ingo auftauchte, der sich aber gegen Tony am Ende schadlos halten konnte, somit hat Tony den Pumpenkönig erfolgreich verteidigen können. Der Abschluss des heutigen Abends fand im Mönchshof statt, hier wurden dann endgültig die Weichen für die Geburtstags-Nachfeier des Präsidenten am 08.04.2014 ab elf Uhr gestellt. Wir freuen uns jetzt schon drauf...

26.03.2014: Heute hatten wir mehr Platz im Go-In, nur Gerd, Werner, Rolf, Frank und Herbert hatten den Weg hierhin gefunden. Nach dem Update von Herbert auf K.B.3.2 und einigen Erfrischungen wurden wir auf der Bahn durch Horst, Tony und Uli verstärkt. Die Urlauber Bernd und Ulli hatten sich frühzeitig abgemeldet, unseren Kranken Dietze und Ingo wünschen wir gute Besserung! Sehr aktiv war heute unser Frank, wann immer die Kegelbahn frei war, stürmte er dieselbe, egal, ob er dran war oder nicht. Vielleicht lag es an der veränderten Sitzordnung, denn Frank saß heute ausnahmsweise im roten Dietze-Pullover neben Tony. Die Kegelspiele waren heute ganz schön teuer, aber Potsdam 2014 muss ja irgendwie finanziert werden. Bei Spiel Nr. 2 des Abends mussten wir allerdings drei Mal nachrechnen und korrigieren, bis das amtliche Endergebnis feststand. Trotzdem haben nach nur einem Abrechnungsabend schon acht Kegelbrüder die 30-Euro-Marke geknackt. Beim Königsspiel durfte Herbert vorlegen, weil er um halb acht noch einen Termin hatte. Die Vorlage reichte aber nicht zum Sieg, denn Gerd konnte bei bisher sechs Kegelabenden schon zum dritten Mal König werden. Bei nur einem Spiel in die Vollen hatten Uli und Tony das Pech, je eine Pumpe zu werfen und diese Beiden durften somit das Pumpenstechen bestreiten. Bei zwei Wurf in die Vollen, abwechselnd, holte Tony drei Holz, bei nur einem Holz weniger wurde etwas unglücklich, aber nicht ganz unverdient, Uli heute Pumpenkönig. In knapp zwei Wochen lassen wir es dann bei Ullis Geburtstags-Nachfeier krachen!

08.04.2014: BePaZ Ulli hatte zur Nachfeier seines runden Geburtstages in den Mönchshof eingeladen, und um elf Uhr waren alle bis auf den kranken Dietze da. Für ihn durften wir Ullis alten Freund Frank in unserer Mitte begrüßen. Und wir essen und trinken wir heute wieder? Umsonst! Lecker war es, die Bedienung klasse, was will man mehr? Wir durften trotz der Mittagspause länger bleiben und feierten den Abschied am Stammtisch. Viele Geschenke gab es natürlich auch wieder, sehr zur Freude von Ulli, auch Feinripp mit Mittel-Eingriff durfte nicht fehlen. Gegen 16 Uhr war dann Feierabend, aber schon am nächsten Tag wartete der nächste Kegelabend auf uns.

09.04.2014: Die Feier vom Vortag hat ihren Tribut gefordert, denn neben Dietze fehlten heute Werner, Horst, Tony und Uli (alle noch im Delirium???). Daher war im Go-In richtig viel Platz am Tisch und auch auf der Kegelbahn gab es kein Gedränge. Hier war die Frage: Kann Gerd zum dritten Mal in Folge König werden? Nein, das klappte nicht, Ulli wurde es zum ersten Mal in 2014. Nachdem beim letzten Kegelabend Frank seinen Stammplatz für einen Abend gewechselt hatte, was ihn aber durcheinander brachte, versuchte Bernd heute Ähnliches, er wechselte sogar die Seite. Das sollte ihm auch nicht gut bekommen, denn erstens stürmte er auf die Kegelbahn, auch wenn er nicht dran war, wurde Pumpenkönig, was ihm schon ewig nicht passiert ist und kam nicht an seinen geliebten Klingelknopf, um eine weitere Runde zu ordern. Es stellt sich nur noch die Frage: Liegt es am Kegler, wer Pumpenkönig wird oder liegt es am Stuhl, auf dem der Kegler sitzt? Bernd saß nämlich auf dem Stuhl von Tony, und das wird nie wieder vorkommen, so Bernd.

23.04.2014: Heute waren schon im Go-In die Plätze wieder gut gefüllt, acht Kegelbrüder (Bernd, Herbert, Werner, Ulli, Rolf, Frank, Dietze und Gerd) freuten sich auf den Kegelabend und verzehrten erst Mal die letzten Ostereier. Auf der Kegelbahn war bei Tony die Freude sehr groß, dass er Dietze mal wieder an seiner Seite hatte, beide konnten heute aber nicht aktiv teilnehmen. Außerdem fehlte die Sassendorf-Connection, warum, wissen wir noch nicht. Uli hatte sich dagegen bereits vor 14 Tagen abgemeldet. Der amtierende Kegelkönig Ulli konnte seinen Titel bei 10 Wurf in die Vollen erfolgreich verteidigen, damit mischt er auch im Kampf um den Jahreskegelkönig kräftig mit. Werner hatte bis heute Abend in allen Bereichen eine 0 stehen, jetzt prangt bei Pumpen eine 4 und bei Pumpenkönig eine 1, somit endlich keine Jungfrau mehr. Obwohl abgemeldet, war Bernd zur Freude aller anwesend, er überraschte uns dann mit der Nachricht, dass er doch noch mal Vater wird, und das war ihm dann auch gleich eine Runde wert. Dabei präzisierte er seine Mitteilung ein wenig, Tatsache ist, er wird Schwiegervater. Aufgrund der Champions-League war heute pünktlich um acht Uhr Feierabend, obwohl wir gerne noch einen Scheidebecher zu uns genommen hätten...

07.05.2013: Vor dem Kegelabend hatte es schon mehrere Absagen gegeben: Bernd, Tony, Ingo, Gerd und Dietze konnten heute nicht teilnehmen. Im Go-In hatten wir aber einen guten Start, happy-hour, 0,3 l Pils für den Preis von 0,2 l, einfach lecker, daran hatten Ulli, Rolf, Werner, Herbert und Frank schon mal richtig Spaß. Auf der Kegelbahn verstärkten uns dann noch Horst und Uli. Der Kegelabend begann sofort mit dem Königsspiel, das fand in drei Durchgängen statt, jeweils 10 Wurf in die Vollen, unterbrochen von weiteren kleinen Spielchen wie 17 + 4 oder drei Wurf niedrige Haus-Nr. Beim ersten Durchgang dominierten die Pumpen, z.B. hatten Uli und Frank danach schon jeweils vier Stück auf ihrem Konto. Beim dritten Durchgang des Königsspiels und nach fünf von sieben Kegelbrüdern schien Werner schon als souveräner König festzustehen, denn jetzt musste Rolf mindestens 69 Holz zum Stechen holen. Es ging richtig gut für ihn los, 8, 8, 8 Holz, dann die Lusche von 4, es folgte aber wieder eine 8, Zwischenbilanz nach fünf Würfeln: sagenhafte 36 Holz! Irgendwann aber musste die Schwächeperiode kommen, aber so ging es weiter: 7,7,6,7,7, Endsumme 70 = König! Herzlichen Glückwunsch, Rolf ! Dieses Ergebnis auf dieser Bahn hatten wir noch nie, oder??? Bei der Entscheidung um den Pumpenkönig des heutigen Abends gab es keine großen Verwerfungen mehr, Uli rettete den Titel mit sechs Pumpen gegen je vier Pumpen von Rolf und Frank ganz knapp ins Ziel.

21.05.2014: Hochsommerliche Temperaturen in Soest, knapp unter dreißig Grad, aber im Go-In war es angenehm kühl. Hier freuten sich Bernd (der sich kurzfristig zum Kegeln in Soest eingefunden hatte), Werner, Herbert, Rolf, Frank, Uli, Dietze und Ulli über kühle Getränke und auf den Kegelabend. Wir führten zeitnah das Herbert-Update 05-2014 durch, freuten uns über den Besuch unserer ehemaligen Kollegin Maria und trafen auf der Kegelbahn unseren Tony. Heute fehlte unser Gerd, außerdem haben wir die Sassendorf-Fraktion Horst und Ingo nicht angetroffen, Sehr sehr schade! Kegelkönig Rolf war gut vorbereitet und wir starteten mit drei Wurf in die Vollen, es folgten Anker und Einsacken, bevor es zum Königsspiel 17 + 4 kam. Zwanzig waren heute nicht genug, denn Werner hatte 21 und wurde zum ersten Mal seit dem 05.12.2012 wieder König. Ganz knapp ging es beim Kampf um den Pumenkönig zu, hier war der Vorstand nach jeweils zwei Pumpen unter sich. Im Stechen, 10 Wurf in die Vollen, erzielte Ulli sehr gute 67 Holz und somit hatte hier Rolf das Nachsehen. Nach einem Scheidebecher vor der Tür endete dieser harmonische Kegelabend kurz vor halb neun.

Alle Runden des Abends standen heute unter dem Motto: Auf die Gesundheit! Ein sehr gutes Motto nach der Erfahrungen der letzten Zeit.

04.06.2014: Sechs Kegelbrüder trafen sich trotz strömenden Regens im Go-In (Rolf, Werner, Herbert, Frank, Gerd, Dietze), Horst erhöhte die Anzahl der Anwesenden auf der Bahn auf sieben, fünf Kegelbrüder haben es heute aus unterschiedlichen Gründen nicht geschafft (Bernd, Ulli, Uli, Ingo, Tony). An diesem Abend gab es gleich vier Premieren in 2014: Frank warf seine erste "alle 9", und das mit der kleinen Kugel, Herbert seinen ersten Sandhasen, Dietze wurde zum ersten Mal König und Horst zum ersten Mal Pumpenkönig. Dietze konnte nach langer Zeit mal wieder am Kegeln teilnehmen, und obwohl ihm noch der richtige Durchblick fehlte (:-) , reichte es bei zehn Wurf in die Vollen ganz klar zum König. Dieser harmonische Kegelabend wurde vom Vizepräsidenten Rolf pünktlich beendet; in zwei Wochen folgt auf den Kegelabend ein Feiertag, vielleicht ein guter Anlass, mal wieder ein wenig über die Stränge zu schlagen...

18.06.2014: Atemnot im Go-In, weil schon ganz früh alle Plätze besetzt waren! Neun Sandhasen auf den Bänken hatten schon früh sehr viel Spaß, das Update Bonn 6.0 wurde erfolgreich eingespielt, und auf der Kegelbahn warteten schon Horst und Tony auf uns, somit waren wir bis auf Ingo komplett. Spiel eins des amtierenden Kegelkönigs Dietze dauerte ewig, beim zweiten und letzten Spiel des Abends fielen diese Entscheidungen: Kegelkönig: Tony, Pumpenkönig: Gerd. Für die Statistik: Neun Sandhasen insgesamt, vier davon in Folge durch Ulli. Der harmonische Kegelabend endete im Mönchshof bei Pils, Röllchen, roter Sauce, Knoblauch und nach langer Zeit auch mal wieder mit dem Kartenspiel "kleines Arschloch".

25.06.2014: Erster Grillabend des Jahres 2014 bei Kegelbruder Frank, hier der Bericht des Präsidenten: Wir (Ingo und Horst nicht !) hatten in Deiringsen einen wunderschönen Partyabend. Karin und Frank waren wunderbare Gastgeber und haben uns richtig verwöhnt. Geschenke gab es auch, das schönste Geschenk war für Frank ein großes SPD Werbeplakat von vor 15 Jahren seines guten Freundes Detlef. Das Wetter spielte super mit, wir hatten eine tolle Fernsicht am Himmel. Es war windstill und so konnte im kleinsten Kreis (Dietze, Bernd und ich) ein kleines Feuerwerk abgebrannt werden. Eben ein typisches Frank-Feuerwerk. So gegen 23.00 Uhr kam das Taxi vorgefahren und dann ging es ab nach Hause. Als Erster fuhr natürlich Herbert mit dem Fahrrad. Später folgten Uli und Tony (wurden mit dem Auto abgeholt), dann Rolf und Gerd mit dem Fahrrad und wir mit dem Taxi dann zum Schluss. Wie gesagt: Ein wunderschöner Abend !

02.07.2014: Er kam, er kegelte, er siegte! Hurra, hurra, der Ingo war mal wieder da und wurde gleich hochverdient Kegelkönig beim Spiel Drei Wurf in die Vollen. Außerdem hatten diese Kegelbrüder viel Spaß: Ulli, Gerd, Bernd, Dietze, Rolf (diese fünf bereits im Go-In), Uli, Werner und Tony. Abgemeldet hatten sich Herbert und Frank, beide im Urlaub, außerdem fehlte Horst. Der Kegelkönig Tony bestimmte mit Unterstützung seines Assistenten Dietze die heutigen Spiele, musste aber schon um viertel nach sieben weg, sein Stammtisch wartete. Heute bekamen wir die Unterlagen für unseren Ausflug nach Potsdam ausgehändigt, letzte Einzelheiten werden wir nächste Woche bei Uli erfahren. Der Beginn des Grillabends wurde um eine Stunde vorverlegt, Start um 17 Uhr. Parkplätze direkt vor dem Haus und bei den Nachbarn sind reichlich vorhanden bzw. werden gerne zur Verfügung gestellt. Pumpenkönig wurde einer, der kurz vor Ende des Kegelabends noch gar nicht damit gerechnet hatte: Werner. Ganz zum Schluß landeten zwei Würfe in Folge in der Gosse,

das war es dann. Den Scheidebecher des heutigen Abends nahmen wir am La Frasca ein. Dietze wollte unbedingt noch "Kleines Arschloch" spielen, verzockte sich aber zwei Mal so richtig und verlor somit beide Spiele.

16.07.2014: Letzter Kegelabend vor dem Jahresausflug nach Potsdam, wichtige Entscheidungen standen an. Nicht dabei waren heute Bernd (der schon mal Potsdam unsicher macht), Dietze und Horst, Werner kam später und ergänzte die Frühstarter Ulli, Herbert, Gerd, Uli, Rolf, Frank, Tony und Ingo. Kegelkönig Ingo bestimmte das Königsspiel in sechs bis gefühlten 99 Durchgängen, Durchgang 1 war ihm unter der Dusche eingefallen, Durchgang 2 auf der Fahrt nach Soest und alles andere dann erst auf der Kegelbahn. Aber Respekt, ein tolles Spiel, bei dem nicht nur gefallene Holz oder Hölzer zählten, sondern auch Platzierungen und am Ende standen zwei mehr oder weniger große Überraschungen fest: Kegelkönig und Ausflugskönig, und das mit deutlichem Vorsprung, wurde Frank !!! Gleiches gilt für Ingo mit drei Pumpen, der somit Pumpenkönig und Ausflugsumpenkönig wurde. Unseren beiden Majestäten ein dreifaches "Gut Holz" und sie werden sich in Potsdam sicherlich erkenntlich zeigen... In wenigen Tagen geht es -endlich- los!!!

08.08.2014: Der erste Gedanke nach dem Aufwachen war: Wann und wie bist Du gestern oder heute nach Hause gekommen? Am **07.08.2014** hatte der bePaZ zur Nach-dem-Ausflug-Party eingeladen und zu dieser feucht-fröhlichen Feier kamen bis auf Uli und Horst alle. Es gab neben leckerem Essen und gut gekühlten vielfältigen Getränken soooooo viel zu erzählen und Bilder und Filme wurden auch noch gezeigt. Froh sind wir, dass Ingo bei seinem Leiter-Abenteuer den Papst in der Tasche hatte. Im Laufe des Tages klärten sich auch dann die beiden Fragen: um halb zwölf soll es gewesen sein und mit dem Taxi bin ich mit drei weiteren Kegelbrüdern gefahren... Und über die schönen Geschenke hat sich Ulli riesig gefreut !

13.08.2014: Erster Kegelabend nach dem Jahresausflug nach Potsdam, und nicht nur das, außerdem feierte Dietze heute Geburtstag (war aber den ganzen Tag unterwegs). Erster im Go-In war heute Vize Rolf, knapp dahinter liefen Bernd und Werner auf, und nur kurz drauf komplettierten Ulli und Herbert das Feld. Das sollte es dann auch für diesen Abend gewesen sein, wie sich im Laufe der nächsten Stunden herausstellen sollte. Horst durfte Bus fahren, Frank ist im Urlaub, Ingo hatte andere Termine, Gerd war zu Hause am Streichen dran, Uli ließ sich telefonisch entschuldigen, Dietze feierte Geburtstag und Tony hatte Herrenabend oder Ladies Night. Das alles schmälerte aber nicht unseren Durst und so zogen wir nach einem heftigen Regenschauer frohen Mutes gen La Frasca. Hier war die Überraschung dann groß, denn auf die Kegelbahn durften wir heute nicht. Nach dem Urlaub klappte es nicht so wie geplant und das Lokal blieb einen weiteren Tag geschlossen. Weiterhin hungrig und durstig teilten wir dem Wirt also mit, dass wir unser Geld dann heute bei der Konkurrenz im Mönchshof ausgeben würden. Hier wurden wir wie immer sehr freundlich aufgenommen und hier ließen wir es uns gut schmecken. Harmonisch teilten sich Bernd und Ulli eine Balkan-Platte und auch Rolf, Herbert und Werner brauchten nach dem Essen einen Slivovitz als Magenverteiler. Keine Pumpe heute, kein Sandhase, irgendwie hat uns das Kegeln auch nicht wirklich gefehlt, selbst auf das Fußballspiel um den Supercup verzichteten wir und trotzdem war es ein gelungener Abend! Allerdings traue ich mich nicht, um dieses Bild die Geschichte zu schreiben, die uns im Laufe des Abends dazu eingefallen ist, kann sich ja jeder selbst so seine Gedanken machen...

27.08.2014: Erster Kegelabend mit Kegeln nach Potsdam, heute ohne fünf (Ingo, Horst, Uli, Tony und Frank). Die sieben Teilnehmer des Kegelabends (Ulli, Werner, Rolf, Bernd, Gerd, Herbert und Dietze) waren schon im Go-In komplett. Dietze war von seiner Geburtstagstour nach München zurück und erklärte uns den Begriff "Scheidegrenze". Er und Herbert erfreuten uns auf der Bahn mit Geburtstagsrunden, außerdem sprach Herbert eine Einladung zu einer Geburtstags-Nachfeier aus, darüber hinaus hatte Bernd noch einen schönen Anlass für eine Runde: Er wird Opa! Kegeltechnisch war es heute ein hochklassiger Abend. Das Spiel Totenkiste war spannend bis zum letzten Wurf, dramatisch ging es beim Königsspiel "Rausschmeißen" zu. Während sich Herbert, Gerd, Bernd und Dietze schon früh verabschiedeten, war der Vorstand im Finale unter sich. Ulli musste als erster die Segel streichen, beim Finale sollte selbst eine Acht von Rolf nicht reichen, denn Werner hatte "Alle 9" vorgelegt und wurde somit Kegelkönig. An diesem Abend fielen auf unserer sehr schwierigen Bahn sogar zwei Mal "Alle 9", Rolf war ebenfalls erfolgreich. Ebenfalls sehr spannend war das Stechen um den Pumpenkönig, an dem sich Herbert, Bernd und Rolf mit je einer Pumpe beteiligen durften. Hier jagte zwar Rolf zum zweiten Mal die Kugel in die Gosse, trotzdem hatte Bernd aufgrund der gefallenen Hölzer das Nachsehen und wurde somit zum zweiten Mal in diesem Jahr Pumpenkönig. Somit ist im Kampf um die Jahreskegelkönig und Jahrespumpenkönig alles so offen wie schon lange nicht mehr.

10.09.2014: Abgesagt hatte für heute Ingo, Rolf und Frank, außerdem fehlte Gerd. Frank wurde im Go-In würdig vertreten von Markus, immer wieder gerne, wenn Frank mal wieder in Urlaub ist...Auf der Kegelbahn wurden dann zunächst die nächsten Termine klargemacht: Kommenden Mittwoch hat Herbert in den Mönchshof eingeladen, am Tag darauf Ingo in die Lindenstraße. Noch halten sich hartnäckiger Gerüchte, dass Werner sich in Ingos PC eingehackt hat und die Einladung ohne Wissen von Ingo verschickt hat, schau'n wir mal nächste Woche..., Der Kegelkönig Werner hatte sich absolut neue Spiele einfallen lassen, egal ob Hectorpascal, 18+3, Nichts für Arme. Uli musste nach nur einem Wurf (in die Gosse übrigens) mit Knieproblemen für den heutigen Tag passen. Höhepunkt war natürlich das Königsspiel "Champions-League". Nachdem Viertel- und Halbfinale durch waren, standen sich im Finale Herbert und Bernd gegenüber und hier setzte sich Herbert nach Verlängerung und Elfmeterschießen ganz knapp durch. Ganz knapp war es auch wieder beim Kampf um oder besser gegen den Pumpenkönig, den Tony dann aber mit nach Hause nehmen durfte.

17.09.2014: Die Feiertage für die Sandhasen haben begonnen. Für heute hatte Herbert zu seiner Geburtstags-Nachfeier in den Mönchshof eingeladen und alle waren da. Herbert zeigte sich wieder von seiner bekannt großzügigen Seite, freie Essens- und Getränkewahl! Das ließen wir uns natürlich nicht zwei Mal sagen und schlugen kräftig zu. Da das Lokal (und am Ende auch wir) gut gefüllt waren, verzichteten wir ausnahmsweise auf den Gesang. Aber das können wir schon morgen in Bad Sassendorf nachholen...

18.09.2014: Kaum zu Hause von Herberts Feier, ging es schon wieder weiter. Die Kegelbrüder Bernd, Gerd, Werner, Rolf, Frank und Herbert nahmen das Fahrrad, Ulli, Dietze, Uli das Auto und Horst die Füße, um bei Ingo anzureisen und den Geburtstag im Garten zu feiern. Ein bayerischer Tag war angesagt, Baby-Haxen, Leberkäse, Weischwurst usw. und blau-weiße Fähnchen, die auch davor schützen sollten, sich die Birne am Apfelbaum blutig zu laufen. Anfangs hatten wir

sehr schönes Wetter, am Nachmittag zogen dann aber Wolken auf und aufgrund eines heftigen Regenschauers mussten wir uns ins Wohnzimmer zurückziehen und damit verschob sich die Heimfahrt um einige Minuten. Zwei sehr schöne Tage gingen zu Ende, davon darf es aber immer wieder, immer wieder mehr geben...

24.09.2014: Fazit vorab: Ohne Kegeln vor einer Woche im Mönchshof war es schöner, aber heute war es auch nicht schlecht. Im Go-In trafen sich Rolf, Werner, Herbert, Dietze, Uli, Ulli, und Frank junior = Markus und diskutierten hier schon mal über den Jahresausflug 2015, das geplante Treffen mit den Königsteiner Sandhasen scheint wegen Terminprobleme zu platzen. Wegen weiterhin bestehender Knieprobleme verzichtete Uli auf das Kegeln, für acht aktive Kegelbrüder (Gerd, Tony und Horst kamen auf der Bahn hinzu, Bernd, Frank und Ingo hatten sich abgemeldet) hatte sich Herbert einige intensive Spiele ausgedacht. Gerd holte seine erste "Alle 9" im Jahr 2014, einen Sandhasen warf Tony, Pumpen fielen reichlich, insgesamt 19 Stück, die meisten (4) für Horst, der damit Pumpenkönig wurde. Beim Königsspiel (Anker) gewann Werner und holte somit zum dritten Mal in diesem Jahr den Kegelkönig.

08.10.2014: In Abwesenheit des bePaZ Ulli (außerdem fehlten heute Horst, Ingo und Uli) kümmerte sich unsere Wirtin im Go-In um uns und versorgte uns mit dem bekannten, bewährten Hausmittel gegen unsere Magenschmerzen. Zum ersten Mal seit dem Kegeln vor dem Jahresausflug durften wir mal wieder Frank an einem Kegelabend begrüßen. Um 18.58 Uhr gelang Tony der erste Kranz-Hand in diesem Jahr, dazu holte er noch einen Sandhasen, das gelang heute auch noch Werner (2 x) und Rolf. Vize Rolf führte uns wieder ganz sicher und ruhig durch den heutigen Abend. Es gab auch wieder neue Spiele, wobei wir nicht wussten, wie lange das einzelne Spiel dauert. Das führte dazu, dass uns beim vorletzten Spiel die Zeit davonlief und es zum Ende ganz schnell gehen musste. Für zwei Wurf in die Vollen als Königsspiel reichte es so gerade, hier hatte Herbert schon früh 13 Holz vorgelegt, was nicht mehr übertroffen wurde und Herbert somit zum zweiten Mal in 2014 Kegelkönig wurde. Verteidigen kann er diesen Titel in zwei Wochen aber nicht, es gibt auch noch Wichtigeres und Schöneres für ihn im Leben als Kegeln, z.B. Urlaub. Bei den Pumpen gab es Gleichstand zwischen Bernd und Dietze, also musste ein Stechen her, das Dietze gewann und daher durfte Bernd zum dritten Mal in 2014 den Pumpenkönig mit nach Hause nehmen. Das machte er aber nicht auf direktem Weg, vorher steuerte er mit Rolf, Dietze, Frank und Werner noch den Mönchshof an (Gerd und Herbert hatten sich im La Frasca verabschiedet), wo wir freudig mit "Hallo Männer!" begrüßt wurden. Feierabend für heute war um halb zehn. Obwohl es immer so ist und war, muss es heute mal wieder gesagt werden: Harmonisch war es, sehr harmonisch!

22.10.2014: Als sich Bernd und Werner um halb vier trafen, ahnten sie noch nicht, dass sieben schöne Stunden vor ihnen lagen. Um 16.59 Uhr stießen Gerd, Rolf, Ulli, Uli und Frank dazu, und um 18 Uhr vervollständigten Ingo und Tony die heutige Kegelrunde, Herbert und Horst hatten sich abgemeldet. Als erstes wurden diese zwei Termine beschlossen: Kegelausflug 2015 vom 14. bis 16. oder 17. Juli, Herbert/Klaus-Tag am 13.11.2014. In Abwesenheit des amtierenden Kegelkönigs Herbert schafften wir heute gerade einmal eineinhalb Spiele. Das erste (9 bis 30, bestimmt von Dietze), dauerte ewig, das zweite (seven down als Königsspiel, bestimmt von Werner) wurde um zwanzig Uhr abgebrochen und wird am 19. November mit diesen Punktständen fortgesetzt und hoffentlich auch zu Ende gespielt: Ulli 4, Gerd 8, Bernd 5, Werner 9, Ingo 4, Uli 3, Tony 4, Dietze 8, Rolf 3, Frank 12. Somit wird beim ersten Kegeln nach der

Allerheiligen-Kirmes der Kegelkönig gleich zwei Mal verliehen, das hatten wir auch noch nie. Außerdem sind noch diese Ergebnisse des heutigen Kegelabends zu vermelden: Uli - alle 9 um 19.46 Uhr (nach eigener Aussage seine erste 9 überhaupt), Ulli Kranz Hand, Tony 6 Sandhasen, Dietze 2 Sandhasen. Pumpenkönig wurde heute nach Stechen mit seinem Vorstandskollegen Rolf der bePaZ Ulli, zum ersten Mal in 2014. Nach dem Kegeln mussten Bernd, Dietze und Werner noch in den Mönchshof, um den Stammtisch für den 13. November zu reservieren. Zu Hause waren diese drei, als die Spiele der Champions-League abgepfiffen wurden.

13.11.2014: Krankheit, Urlaub, Arbeit und Sonstiges verhinderten eine höhere Beteiligung, und so trafen sich am zweiten Todestag von Klaus nur Dietze, Rolf, Uli, Ulli und Werner, um unseren Klaus auf dem Osthofenfriedhof zu besuchen und eine Blume zu bringen sowie eine Kerze aus Potsdam anzuzünden. Nicht vergessen wurde natürlich auch unser Herbert aus Weslarn an diesem Tag. Auf dem Weg zum Mönchshof verfahren sich bei einbrechender Dunkelheit noch Rolf und Ulli mit ihren Fahrrädern und landeten erst Mal in der Hopfenstube. Im Mönchshof war der Stammtisch schon für die Männer gedeckt und hier ließen wir uns mit leckerem Essen (Lammfilet, Räuberspieß, Pfefferlendchen, Töpferteller) und kühlen Getränken verwöhnen. Nach getaner Arbeit stieß auch noch Tony um neunzehn Uhr zu uns. Zum Glück hatte er seinen Hund dabei, der ihm half, den für Tony viel zu großen Töpferteller zu leeren. Die guten Gespräche wurden immer wieder von Ulli unterbrochen, der ständig zwischen Stammtisch und Toilette pendelte. Und weil er eben so oft musste, nahm er immer den kürzeren Weg und benutzte die Damentoilette... Um kurz nach halb zehn ging dieser schöne Tag dann zu Ende. Wir wünschen unseren Kranken alles Gute und hoffen, sie schon am nächsten Mittwoch bei unserem nächsten Kegelabend in unserer Runde wieder begrüßen zu dürfen.

19.11.2014: Kein Kegelabend wie jeder andere sollte es heute werden. Das lag schon daran, dass wir letztes Mal vor vier Wochen nicht fertig geworden sind und der Kampf um den Kegelkönig heute fortgesetzt wurde. Vorher ging es aber noch recht entspannt zu im Go-In, wo sich Bernd, Werner, Rolf, Herbert, Ulli und Dietze trafen. Ab sofort gibt es neben dem Schatzmeister auch den Schmatzmeister, diese Position wird von Herbert bekleidet, der uns dann auch erklärte, wie man im Urlaub locker und leicht ein paar Euro sparen kann, die der Gemütlichkeit sehr zuträglich sind und die dann dem Kegelclub in Form von diversen Runden zukommen. Ulli kündigte für den nächsten Kegelabend einen neuen Gastkegler an, schau'n wir mal, was draus wird. Auf der Kegelbahn konnten wir noch Uli, Tony und Horst begrüßen. Horst musste aufgrund von Problemen in der Schulter auf das Kegeln verzichten, dafür darf er sich aber ab sofort um die Organisation des Jahresausfluges 2015 nach Wiesbaden kümmern, das müsste auch ohne Schulter klappen... Die Fortsetzung des Königsspiel vom letzten Mal (7 down) drohte auch heute kein Ende nehmen zu wollen, dann aber gelangen Tony entscheidende Würfe und er war somit verdienter Kegelkönig. Den zu überreichen war dann ein neues Problem, denn wo war er? Eigentlich konnte er nur bei Ulli sein, der das aber vehement bestritt. Nach intensiver Suche in seinem Arztkoffer wurde er dann aber doch noch fündig und gab reumütig darauf eine Runde. Jetzt war es -völlig unerwartet- an Tony, die Spiele des heutigen Abends zu bestimmen, was ihm aber mühelos gelang. Beim Königsspiel ging es knapp zu, am Ende war Ulli dann doch der verdiente Sieger. Beim Pumpenkönig war es weniger spannend, hier war ausnahmsweise heute Rolf vier Mal neben der Spur und durfte so den Dicken mit nach Hause nehmen. Einen letzten

Absacker in Form eines Gedecks (Grappa plus Pils) nahmen wir vor dem La Frasca zu uns, gegen neun Uhr sollten dann alle Kegelbrüder wohlbehalten zu Hause angekommen sein. Besonders gefreut haben wir uns, dass es unserem Bernd wieder besser geht und er am Kegelabend teilnehmen konnte, unserem Gerd wünschen wir gute Besserung und hoffen, ihn spätestens in zwei Wochen auf dem Soester Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen, auch unserm Ingo wünschen wir gute Besserung und unserem Frank wünschen wir noch ein paar erholsame Urlaubstage.

03.12.2014: Und wieder lockte der Elch, wie jedes Jahr Anfang Dezember und diese Kegelbrüder (in der Reihenfolge ihres Erscheinens) konnten dem Lockruf ab 15.45 Uhr nicht widerstehen: Bernd, Werner, Rolf, Ulli, Herbert, Dietze und Frank. Nach einer Stunde war dann ein erster Standortwechsel angesagt, auch weil Herbert kalt war und wir nicht wollten, dass seine Glieder Schaden nahmen. Die Wirtin im Go-In freute sich und zeigte das auch, indem sie bei der Ramazotti-Runde des bePaZ die Gläser bis über den zweiten Eichstrich hinaus füllte. Artig bedankten wir uns dafür mit Gesang. Der nächste Standortwechsel fand um 18 Uhr statt, jetzt wechselten wir ins La Frasca auf unsere Kegelbahn. Hier stieß dann noch Host zu uns, der ganz schön einen im Tee hatte. Das stimmt natürlich nicht, er bevorzugte heute nur Tee als Getränk, was einige Kommentare herausforderte. Schlagfertig konterte Horst aber mit einer Runde, damit "Bernd nicht wieder 67 Jahre warten muss, mit mir bei einer Runde mit Tee anzustoßen...". Gekegelt wurde aber auch und bei dem Jahreskegelkönig fiel zumindest eine kleine Vorentscheidung: Ulli wurde heute zum vierten Mal Kegelkönig, mit ihm gleichziehen können in zwei Wochen nur noch Gerd, Werner oder Tony. Spannender bleibt es beim Jahrespumpenkönig. Heute trug sich jeder anwesende Kegelbruder mit mindestens einer Pumpe in die Statistik ein, vier Pumpen reichten Horst zum Pumpenkönig. Beste Chancen auf den Jahrespumpenkönig haben Bernd, Horst, Uli und Tony (bisher je 3 x), aber auch Gerd, Werner, und Rolf (je 2 x) können sich noch am Titelkampf beteiligen. Und weil es wieder so harmonisch war, ließen einige den Abend noch mit Grappa und Bierchen ausklingen. Der kleine Zeiger auf der Uhr stand schon auf der zehnen, als der letzte Kegelbruder zu Hause eintrudelte. Unseren heute Abwesenden wünschen wir gute Besserung (Gerd, Uli, Ingo) bzw. nicht ganz so viel Arbeit in der Vorweihnachtszeit (Tony). Viele Kegelbrüder treffen sich bereits am Freitag wieder zur Weihnachtsfeier des ehemaligen Arbeitgebers und da heißt es dann wieder: Und wie trinken wir wieder? Umsonst !!!

17.12.2014: Der letzte Kegelabend des Jahres 2014 ist vorbei, das ist noch passiert: Im Go-In trafen sich Bernd, Herbert, Rolf, Ulli, Uli, Diethelm, Gerd und Frank. Nach dem Aufwärmen hatte Bernd eine Weihnachtsveranstaltung mit Kultur, Essen und Trinken, am Kegeln konnte er nicht teilnehmen, auf der Kegelbahn wurde er von seinem Vornamens-Vetter Bernd vertreten. Auch Tony durften wir auf der Kegelbahn begrüßen, nicht dabei waren heute Horst, Ingo und Werner. Ulli warf den 50. Sandhasen des Kegeljahres, Diethelm die 200. Pumpe, diese Würfe waren Beiden jeweils eine Runde wert. Beim Kampf um den Kegelkönig und den Pumpenkönig hatte unser Gastkegler Bernd G. die Nase vorn, das allerdings außerhalb der Wertung, offiziell wurde Ulli zum 5. Mal Kegelkönig und damit auch Jahreskegelkönig, Tony rutschten heute fünf Würfe in die Gosse, damit wurde er zum 4. Mal Pumpenkönig und damit auch Jahrespumpenkönig. Der Pumpenkönig konnte nicht verliehen werden, da Horst ihn nicht abgeliefert hatte. Dabei hatte er am frühen Nachmittag bei Werner geklingelt und wollte das dicke Ding abgeben. Da sich aber auch Werner bereits vom Kegeln

abgemeldet hatte, wollte Horst weiter zu Bernd, da ist er aber ersten Nachforschungen zufolge nie angekommen. Komisch. Der letzte harmonische Kegelabend wurde um 20.07 Uhr beendet, für den Heimweg gab es dann noch einen Grappa. Ab sofort freuen wir uns auf die bevorstehenden Feiertage und auf das neue Kegeljahr 2015, vielleicht bekommen wir ja nochmals Nachwuchs...

Die Statistik des Jahres 2014:

Kegelbruder	Kegelkönig	Pumpenkönig	Alle 9	Kranz	Sandhase	Pumpe	Teilnahmen in %	
Ulrich Ulli	5	1	1	1	10	13	82	01
Herbert	2	0	0	0	1	23	86	02
Gerd	3	2	1	0	0	19	73	03
Bernd	0	3	0	0	0	13	73	04
Werner	3	2	1	0	4	14	91	05
Ingo	1	1	0	0	3	6	27	06
Horst	0	3	0	0	0	18	45	07
Ulrich Uli	0	3	1	0	6	22	73	08
Tony	3	4	0	1	14	26	77	09
Diethelm Dietze	1	1	1	0	3	16	82	10
Rolf	2	2	2	0	4	29	82	11
Frank	2	0	1	0	7	10	77	12
insgesamt	21	21	8	2	52	209		13

